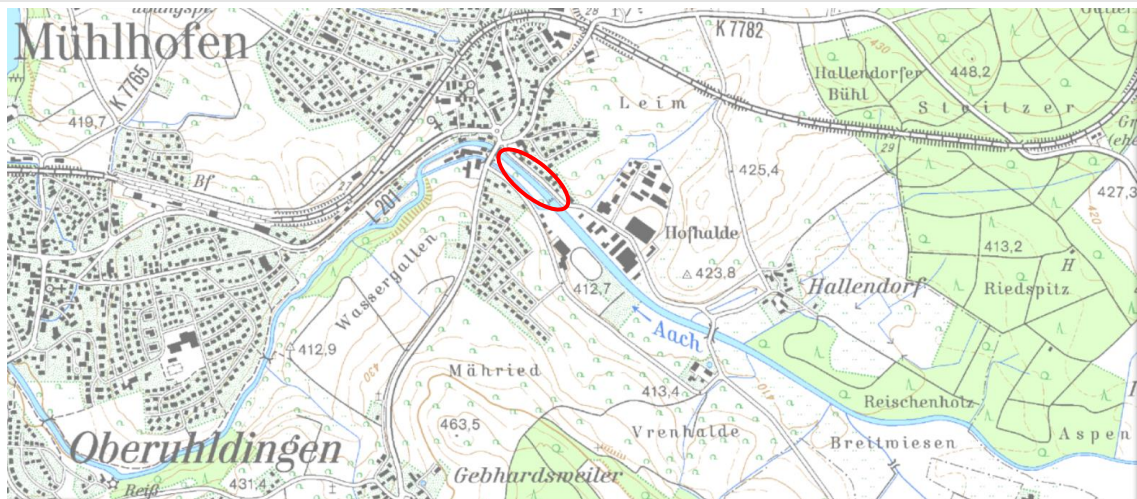


Uhldingen-Mühlhofen – Kompensationsflächen GE „Im Ried II“

Erhebungsbogen

1.	Laufende Nr. der Maßnahme	11
2.	Lage der Ausgleichsfläche	Seefelder Aach, Hallendorfer Straße
	Gemeinde/Stadt	Uhldingen-Mühlhofen
	Gemarkung	Mühlhofen
	Flur	0
	Flst.Nr.	39
	Fläche in m ²	

2.1 Übersichtslageplan (TK 1:25.000), TK-Nr. 8221



2.2 Flurkartenausschnitt, Schutzgebiete & Fotodokumentation



Legende

Biotop

- ☒
- Offenlandkartierung
- Waldbiotopkartierung

FFH-Gebiet

- ☒
-

Naturschutzgebiet

- ☒
-

Landschaftsschutzgebiet

- ☒
-



3. Kompensationsmaßnahme

3.1 Kurzbeschreibung

3.1.1 Zustand der Fläche vor eingeleiteter Biotopentwicklung

Das Flst. Nr. 39 (Gemarkung Mühlhofen) liegt an der Seefelder Aach, westlich angrenzend an die Querung Daisendorfer Straße und südlich an die Hallendorfer Straße. Der Gewässerverlauf ist in diesem Bereich stark begradigt und ausgebaut. Die Vegetation besteht aus Ruderalarten frischer bis feuchter Standorte und einigen gewässerbegleitenden Gehölzen (Weiden, Erlen). Diese Seite des Uferabschnittes gilt aufgrund der angrenzenden Infrastruktur langfristig als nicht entwicklungsfähig (Gewässerdirektion Donau/ Bodensee Bereich Ravensburg, 1999).

Etwa 80 m südlich des Flurstückes liegt das nach § 30 BNatSchG/ § 32 NatSchG BW geschützte Biotop „Schilfröhricht am Seefelder Aach Ufer bei Mühlhofen“ (Nr. 182214357738).

3.1.2 Biotopwert der Fläche

Aufwertung Schutzgut Biotope

Ermittlung gemäß gemeinsamen Bewertungsmodell der LKR BO, RV, SIG

Bestand:				
Biotoptyp	Nr.	Fläche m ²	Biotopwert	Biotopwert gesamt
-	-	-	-	-
Summe Bestand:				

Planung:				
Biotoptyp	Nr.	Fläche m ²	Biotopwert	Biotopwert gesamt
Einzelbäume auf mittelwertigen Biotoptypen (10 Stck. x 92 cm StU nach 25 Jahren x 6 ÖP)	45.10 b			5.520
Summe Planung:				5.520
Aufwertung durch Maßnahme K1:				5.520

Die Umsetzung der Maßnahme führt zu einer naturschutzfachlichen Aufwertung von insgesamt **5.520 Ökopunkten**, die für den Ausgleich des geplanten Gewerbegebietes „Im Ried II“ der Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen verwendet werden können.

3.1.3 Kurzbeschreibung der Kompensationsmaßnahme

K1: Pflanzung einzelner Gehölze bzw. kleinerer Baumgruppen an der Seefelder Aach

Pflanzung von insgesamt 10 standortgerechten, heimischen Einzelbäumen z. T. in Gruppen an der Seefelder Aach, Flst. Nr. 39 (Gemarkung Mühlhofen, s. Anhang). Die genaue Lage ist in der Örtlichkeit festzulegen.

Arten: Erlen (*Alnus glutinosa*). Pflanzqualität: autochthones Pflanzgut, Heister 2xv, 200 - 250 cm, Bindung mittels Pflock, ggf. Verbissschutz in den ersten 3 Jahren. Die Bäume sind fachgerecht zu pflegen, bei Ausfall ist gleichwertiger Ersatz zu pflanzen.

3.1.4 Entwicklungsziel

Schaffung von struktur- und artenreichen Lebensräumen. Erhöhung der Artenvielfalt und der Vernetzungs- und Lebensraumfunktion von Fließgewässern. Sicherung bzw. Aufwertung des vorhandenen Artenpotentials.

3.1.5 Kompensationsmaßnahme primär für das Schutzgut/die Schutzgüter

Pflanzen und Tiere, Landschaftsbild

3.1.6 Aussagen der Landschaftsplanung (Landschaftsplan, Biotopvernetzung, Gewässerentwicklungsplan, sonstige grünordnerische Gesamtkonzeption)

Landschaftsplan 2020 des GVV Meersburg (2011), Kartenblatt West:

- Renaturierungsmaßnahmen gem. Gewässerentwicklungsplan des GVV Meersburg/Uhldingen-Mühlhofen (2004)

Gewässerentwicklungskonzept Seefelder Aach (Gewässerdirektion Donau/ Bodensee Bereich Ravensburg (Entwurf), 1999):

- Diese Seite des Uferabschnittes gilt aufgrund der angrenzenden Infrastruktur langfristig als nicht entwicklungsfähig.

Integrierter Gewässerschutz/ Gewässerentwicklung Seefelder Aach (Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen, 2004).

- Schaffung von Uferstrandstreifen mit naturnahem Gehölzsaum
- Verminderung des Algenaufwuchses im Sommer durch bessere Beschattung des Gewässers

3.1.7 Rechtliche Sicherung

Fläche im Besitz der Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen

3.2 Ausführliche Maßnahmebeschreibung (siehe Anlage)

3.2.1 Zustand der Fläche mit Bewertung der Fläche vor eingeleiteter Biotopentwicklung

3.2.2 Beschreibung der Kompensationsmaßnahme

3.2.3 Besondere Entwicklungsziele

3.2.4 Funktion innerhalb eines grünordnerischen Gesamtkonzepts (ggf. Begründung für ein Abweichen)

3.3 Praktische Umsetzung

3.3.1 Die Ausführung der Maßnahme erfolgt durch

eine fachkundige Firma bzw. den zuständigen Bauhof oder die städtische Grünpflege im Auftrag der Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen

3.3.2 Nach Fertigstellung längerfristig notwendige Pflegemaßnahmen bzw. Nutzungen

Pflege und ggf. gleichwertiger Ersatz der Gehölze

3.3.3 Die Pflegemaßnahmen werden ausgeführt durch

4. Sonstige Anmerkungen

Datum

Unterschrift (Gemeinde)

5. Einbuchung

Anerkennung als Ausgleichsmaßnahme

Datum

Unterschrift (untere Naturschutzbehörde)

6. Abbuchung (Mehrfertigung zur Kenntnis an Landratsamt Bodenseekreis)

6.1 Bezeichnung des Verfahrens in dem die Kompensationsmaßnahme (ggf. Teilfläche) Verwendung findet

6.2 Biotopwert zum Zeitpunkt der Verwendung

Biotopwertzuwachs

(bei Teilfläche siehe jeweils Flurkarte/Flächenangabe)

6.3 Abbuchung aus dem Ökokonto am

6.4 Restfläche (siehe beiliegende Flurkarte) in m²

Datum

Unterschrift (Gemeinde)

20.05.2014

Datum

Modi, 365° freiraum + umwelt

Bearbeiter, Planungsbüro

Anhang

Ausgleichsmaßnahmen an der Seefelder Aach

